



In den Abteilungen Wirtschaftspsychologie und Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie der Universität Trier ist im interdisziplinären DFG-Projekt „Adaptives Vergessen durch emergente Wissensstrukturen in sozio-technischen Systemen“ zum 01. Oktober 2016 **eine Postdoc Stelle (100%)** oder alternativ **zwei Doktorandenstellen (je 50%)** als

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter**

zunächst befristet auf 3 Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach E 13 TV-L. Das Projekt wird im Rahmen der ersten Phase des Schwerpunktprogramms SPP 1921 "Intentional Forgetting in Organisationen" von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert und in Kooperation mit der Abteilung Wirtschaftsinformatik (Prof. Dr. Ingo Timm) durchgeführt. Eine zweite Phase des Schwerpunktprogramms für weitere drei Jahre ist geplant.

#### Aufgabenprofil

Ausgangsfrage des Projektes ist, wie Gedächtnismodelle der psychologischen Teamforschung, sogenannte Teamkognitionen (TK), genutzt werden können, um Lösungen auf organisationaler Ebene zum effizienten Umgang mit zunehmenden Informationsmengen zu entwickeln. In diesem Projekt soll intentionales Vergessen als adaptiver Reorganisationsprozess von Wissensstrukturen an sich verändernde Umwelthanforderungen im Kontext komplexer Multiteamsysteme (MTS) in Verwaltung und Logistik untersucht werden. Aus methodischer Sicht werden „rich-data designs“ mit qualitativen (retrospektive Fallstudien oder „event history analysis“) und quantitativen Methoden (längsschnittliche quantitative Befragungen oder experimentelle Vignettendesigns) sowie - in Kooperation mit der Wirtschaftsinformatik - agentenbasierte Simulationsmodelle geplant. Im inhaltlichen Fokus der Forschungsaktivitäten stehen gruppen- und organisationsbezogene Anpassungsprozesse, aufgaben- und situative TK sowie Auswirkungen auf Verarbeitungskapazitäten, Beanspruchungsfolgen, Affekt und Verhalten in MTS.

#### Entwicklungsmöglichkeiten an der Universität Trier

- Habilitation, habilitationsäquivalente Qualifizierung oder Promotion sowie Unterstützung einer wissenschaftlichen Laufbahn durch abteilungsinterne Förderung, universitäre Programme (Graduiertenzentrum) sowie Vernetzung mit Promovierenden und Postdocs im Fach Psychologie der Universität Trier
- Optional Lehrerfahrungen in der Bachelor- und Masterausbildung des Fachs Psychologie
- Optional Mitarbeit in praxisnahen Beratungsprojekten der Abteilung Wirtschaftspsychologie und Vernetzung in der Wirtschaft ([www.wip.uni-trier.de](http://www.wip.uni-trier.de))
- Optional Weiterbildungsmöglichkeiten: Coach oder Gestalter ganzheitlicher Lernprozesse in Organisationen (ehemals Verhaltenstrainer/-in) im Fach Psychologie (<https://www.uni-trier.de/index.php?id=14885>)

#### Ihr Profil und Ihre Bewerbung

Sie haben ein abgeschlossenes Universitätsstudium i. S. v. § 56 Abs. 2 Nr. 1 Hochschulgesetz der Fachrichtung Psychologie (Master oder Diplom) und bei Bewerbung als Postdoc eine abgeschlossene Promotion im Fach Psychologie. Erwartet werden ein hohes Interesse an der Forschung im Anwendungsfeld der Arbeits- und Organisationspsychologie (Feld und Experiment) sowie gute bis sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache als auch quantitativer und qualitativer Analysemethoden. Sie haben Interesse am Publizieren in deutsch- und englischsprachigen Fachzeitschriften und können Forschungsfragen strukturiert darstellen und bearbeiten. Aufgrund der Anwendung von softwarebasierten Experimentaldesigns und Erhebungsmethoden wird Interesse und/oder Erfahrung für die technische Umsetzung erwartet. Sie zeichnen sich durch hohe Sozialkompetenz, Einsatzbereitschaft und einen eigenverantwortlichen sowie teamorientierten Arbeitsstil aus.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bitte senden Sie ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, ggf. Schriftenverzeichnis, Zeugnisse) in elektronischer Form bis zum 11. September 2016 an [wip@uni-trier.de](mailto:wip@uni-trier.de), Herrn Prof. Dr. Thomas Ellwart, Herrn Prof. Dr. Conny Antoni, Universität Trier, FB I - Psychologie, 54286 Trier. Bitte fassen Sie dabei alle Unterlagen in einer einzigen pdf-Datei zusammen. Eine gesonderte postalische Zusendung ist dann nicht notwendig. Bei Rückfragen zum Projekt und zur Stelle wenden Sie sich bitte an [ellwart@uni-trier.de](mailto:ellwart@uni-trier.de) oder [antoni@uni-trier.de](mailto:antoni@uni-trier.de).